

# Bedienungsanleitung Laufwerksteuerung ReVox B77

Serie 004-1.2

Nach dem Einbau der mikroprozessorgesteuerten Laufwerksteuerung Serie 004-1.2 ist zunächst keine Veränderung bemerkbar. Die neue Steuerung übernimmt alle Funktionen gleich wie die alte PROM gestützte Laufwerksteuerung. Grundsätzlich bietet diese Laufwerksteuerung alle Funktionen, die die PROM gestützte Steuerung auch bot.

Die neuen zusätzlichen Funktionen sind über die normale Bedientastatur am Gerät ein- und ausschaltbar. Es ist kein Öffnen des Gerätes notwendig. Leider gibt es auch keine Möglichkeit, den Stand der jeweiligen Programmierung anzuzeigen. Sie müssen sich einfach merken, in welchem Zustand sich das Gerät befindet. Der jeweilige programmierte Zustand wird in einem nichtflüchtigen Speicher abgelegt und bleibt somit auch nach einem Stromunterbruch erhalten.

## Rastende Pause

Normalerweise ist am B77 die Pause nur so lange aktiv, wie man den Finger auf der Pausentaste drücken lässt. Die rastende Pause bedeutet, dass beim ersten Druck auf die Pausentaste diese einrastet und so lange erhalten bleibt, bis durch erneutes Drücken auf die Pausentaste diese wieder gelöst wird.

## Autoplay und Autorecord

Wenn das Gerät über einen handelsüblichen programmierbaren Timer, welcher die Stromzufuhr ein- und ausschaltet, angeschlossen wird, startet das Gerät normalerweise im betriebsbereiten Zustand in der Stop-Stellung. Es beginnt kein automatischer Abspiel- oder Aufnahmevergang. Nur mit der Kabelfernsteuerung kann hier einer dieser Vorgänge programmiert werden. Hier kann auch ohne diese Kabelfernsteuerung diese Autoplay- und Autorecordfunktion programmiert werden.

## Programmieren der Funktionen

Nach der Auslieferung und Erstinbetriebnahme sind alle Funktionen deaktiviert. Um die rastende Pause zu aktivieren muss folgendermassen vorgegangen werden:



Das Gerät befindet sich in der Stop Position mit eingelegtem Band. Drücken Sie ca. 7 Sekunden auf die Pausentaste, bis Sie das Klicken der Bandtellerbremse hören. Dies signalisiert den Programmiermodus. Durch drücken auf die „<<“, Taste wird nun die rastende Pause eingeschaltet und der Programmiermodus sofort wieder verlassen. Sobald der Rückspulvorgang eingeleitet wird, ist diese Einstellung im nichtflüchtigen Speicher abgelegt. Sie können sofort wieder auf die Stoptaste drücken. Nun können Sie die Playtaste und die rastende Pause ausprobieren. Die rastende Pause wieder ausschalten geschieht exakt genau gleich wie Sie sie soeben eingeschaltet haben.

Stopposition nach Stromzufuhr



Autoplay nach Stromzufuhr



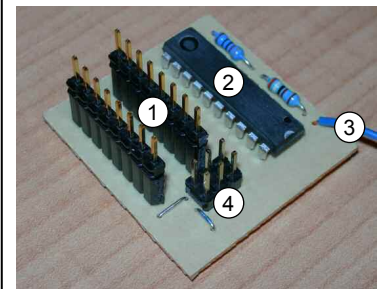
Autorecord nach Stromzufuhr



Stopposition nach Stromzufuhr

Die Autoplay- und Autorecordfunktion wird auf eine analoge Art eingeschaltet. Drücken Sie ca. 7 Sekunden auf die Pausentaste, bis Sie das Klicken der Bandtellerbremse hören. Dies signalisiert den Programmiermodus. Durch drücken auf die Playtaste wird nun die Autoplayfunktion eingeschaltet und der Programmiermodus sofort wieder verlassen. Sobald der Playvorgang eingeleitet wird, ist diese Einstellung im nichtflüchtigen Speicher abgelegt. Sie können sofort wieder auf die Stoptaste drücken. Schalten Sie das Gerät mindestens 15 Sekunden aus und dann wieder ein. Das Gerät startet sofort mit der Wiedergabe des Bandes. Möchten Sie die Autorecordfunktion nutzen, so gehen Sie nochmals die oben beschriebenen Schrittwie für die Autoplayfunktion durch. Nun befindet sich das Gerät in der Autorecordposition.

Möchten Sie die Autorecordfunktion wieder ausschalten, so durchlaufen Sie erneut die Schritte zur Programmierung der Autoplayfunktion und das Gerät befindet sich wieder in der Autostop-Position. Ein direktes springen von Autoplay zu Autostop ist nicht möglich. Siehe dazu das Diagramm links.



- 1 Sockel zur Kontaktierung zum ursprünglichen Sockel des alten PROM Steuerbausteins
- 2 Mikroprozessorsteuerung
- 3 Kontaktdraht für die Bandendabschaltung nach Autostart und Autorecord
- 4 Programmierschnittstelle für allfällige Softwareupdates